



Schachclub

Oberwinden

1957 e.V.



Schachblättle

Saison 2007/2008 Nr. 1



Verbandsrunde 2007/2008
SC Oberwinden 1957 e.V.

1. Runde 14.10.07	Oberwinden I Oberwinden II Oberwinden III Oberwinden IV Oberwinden V	- Engen I - Dreisamtal II - Endingen II - Heitersheim III - Freiburg-Wiehre V
2. Runde 28.10.07	Konstanz I Freiburg-Zähringen IV Emmendingen II CH-System	- Oberwinden I - Oberwinden II - Oberwinden III - Oberwinden IV + V
3. Runde 18.11.07	Oberwinden I Oberwinden II Oberwinden III Oberwinden IV + V	- Freiburg-Wiehre I - Bad Krozingen I - Denzlingen II - CH-System
4. Runde 16.12.07	Oberwinden I Oberwinden II Oberwinden III Oberwinden IV + V	- Kuppenheim I - Freiburg-Wiehre III - Freiburg-Wiehre IV - CH-System
5. Runde 13.01.08	Gottmadingen I Waldkirch II Ebringen II CH-System	- Oberwinden I - Oberwinden II - Oberwinden III - Oberwinden IV + V
6. Runde 17.02.08	Oberwinden I Oberwinden II Oberwinden III Oberwinden IV + V	- Lahr I - Umkirch I - Horben III - CH-System
7. Runde 02.03.08	Freiburg-Zähringen II Heitersheim I Badenweiler I CH-System	- Oberwinden I - Oberwinden II - Oberwinden III - Oberwinden IV + V
8. Runde 06.04.08	Oberwinden I Oberwinden II Oberwinden III Oberwinden IV + V	- Kehl I - Ettenheim I - Schwarze Pumpe Fr. II - CH-System
9. Runde 27.04.08	Kuppenheim II Freiburg-Wiehre II Merzhausen III CH-System	- Oberwinden I - Oberwinden II - Oberwinden III - Oberwinden IV + V

**Heimspiele finden ab 10:00 Uhr im Pfarrsaal
Niederwinden statt. Interessierte Zuschauer sind
herzlich willkommen**

Inhaltsverzeichnis

Spielplan alle Mannschaften <i>(Peter Meyer)</i>	3
Impressum	3
Auch in diesem Jahr wieder fünf Neuzugänge <i>(Peter Meyer)</i>	4
Kampfgeist, Vollzähligkeit und Leistungsbereitschaft <i>(Peter Meyer)</i>	5
Generalversammlung im Jubiläumsjahr <i>(Alex Lang)</i>	11
Zweite Mannschaft möchte wieder oben mitspielen! <i>(Peter Pauk)</i>	15
Sonne, Strand und Dolce Vita <i>(Peter Dittmar)</i>	17
Anekdote Italien <i>(Peter Dittmar)</i>	19
FM Peter Dittmar – IM Roland Salvador 1:0 <i>(Peter Dittmar)</i>	20
Erneut den 4. Platz erreicht <i>(Martin Wissler)</i>	21
Schach WM 2007 in Mexico <i>(Heiko Alder)</i>	27
Neues aus der IV. Mannschaft <i>(Harry Schindler)</i>	33
Chess Classics Mainz <i>(Markus Wernet)</i>	34
Die neue V. Mannschaft <i>(Matthias Burger)</i>	37
Vorbereitungsturniere auf die Saison <i>(Alex Lang, Markus Mack)</i>	39
Dorffestblitz – 90 Teilnehmer – IM Pavel Cech siegt <i>(Peter Meyer)</i>	47
DWZ-Liste <i>(Peter Meyer)</i>	49
Ferenspielaktion <i>(Andreas Wernet)</i>	50
Minigolfturnier	50

Schachblättle Nr. 1/2007-2008
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Auch in diesem Jahr wieder fünf Neuzugänge

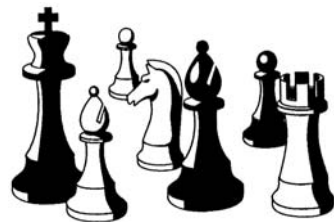
Es ist wirklich sehr erfreulich, dass der Schachclub Oberwinden auch in diesem Jahr wieder einige neue aktive Schachspieler hinzugewonnen hat. Dies zeigt, dass Schachspielen beliebt und der Schachclub Oberwinden ein attraktiver Verein ist.

Zunächst sei unser Gründungs- und Ehrenmitglied **Heinz Strinitz** genannt, der wieder aktiv für den Schachclub Oberwinden an die Bretter geht. Bedingt durch seinen Wegzug von Oberwinden nach Waldkirch hat er im Jahre 1984 den Verein gewechselt. Dennoch waren die Verbindungen stets bestens. Heinz blieb weiterhin passives Mitglied und besuchte fast jede Generalversammlung. Nun hat sich der 77-jährige Heinz Strinitz entschlossen wieder aktiv den SCO zu unterstützen. Er wird vorwiegend in der 2. Mannschaft zum Einsatz kommen.

Mit **Edgar Kais** haben wir auch in diesem Jahr einen sehr spielstarken Neuzugang zu vermelden. Der 42-jährige gebürtige Tettlinger verbrachte einige Zeit seiner Kindheit in Australien. Erst mit seiner Rückkehr nach Deutschland im Alter von 13 Jahren erlernte „Eddi“ das Schachspielen in seiner Heimat in Oberschwaben. Durch einen Umzug kam er über Freiburg 1887, die Schwarze Pumpe und Denzlingen zu uns nach Oberwinden. Edgar Kais ist an den Mittelbrettern der 1. Mannschaft aufgestellt.

Gleich 3 Neuzugänge hat die neu gegründete 5. Mannschaft zu verzeichnen. Besonders erfreulich ist, dass die beiden einheimischen Jugendlichen **Jan Becherer** und **Maximilian Faiß** sich für das Spiel auf den 64 Feldern begeistern. Mit den beiden 15-jährigen Neulingen hat der Schachclub neben Tobias Pauk nun drei Nachwuchshoffnungen bei den aktiven Mannschaften. Im Laufe der Jahre wird aus der Jugendabteilung sicherlich noch das ein oder andere weitere Jungtalent den Weg zu den Aktiven schaffen.

Aus dem Fan-Club unserer 3. Mannschaft fand **Christian Schill** das Interesse am Schach. Nachdem er mit seinen Fan-Club Kollegen viele Mannschaftskämpfe hautnah als Zuschauer verfolgt hat, möchte er nun selbst aktiv werden und die Gegner schachmatt setzen. Großen Anteil an dieser positiven Entwicklung hat der Mannschaftsführer der neuen 5. Mannschaft Matthias Burger, der es versteht die Leute seines Teams zu motivieren und zu begeistern und auch sein eigenes großes Talent, das jahrelang brach lag, wieder zu entfachen.



Kampfgeist, Vollzähligkeit und Leistungsbereitschaft

Diese Tugenden sind im vierten Jahr in der Verbandsliga, erstmals ohne Spielertrainer Henryk Dobosz, besonders von Nöten, will die 1. Mannschaft des Schachclubs einen gesicherten Mittelfeldplatz in der oberen Tabellenhälfte erreichen. Mit 5 neuen Teams hat die diesjährige Verbandsliga ein völlig verändertes Gesicht im Vergleich zum Vorjahr. Klarer Aufstiegsfavorit ist Freiburg-Wiehre vor Kuppenheim. Alle weiteren acht Mannschaften sind in etwa gleichstark einzuschätzen. Es muss mit vier eventuell sogar mit fünf Absteigern gerechnet werden.



Neuzugang Edgar Kais

Es wird spannend für die Spitzenspieler der Oberwindener Schachfreunde. Erstmals seit 7 Jahren muss man ohne das sportliche Aushängeschild Spielertrainer IM Henryk Dobosz auskommen, der zur Landesligamannschaft nach Tamm (bei Ludwigsburg) gewechselt ist. Diesen großen sportlichen Verlust konnte man erfreulicherweise durch den Neuzugang Edgar Kais etwas abfedern; Edgar wird an den Mittelbrettern zum Einsatz kommen. Darüber hinaus will man durch noch größeren Kampfgeist, Leistungen möglichst oberhalb der 100%-Marke abrufen, um in der Verbandsliga weiterhin eine gute Rolle in der vorderen Tabellenhälfte zu spielen. Dies wird auch dringend von Nöten sein, denn durch die Konstellationen in den oberen Ligen könnte es vier, unter Umständen sogar die Hälfte der 10 Verbandsligisten

mit dem Abstieg erwischen. Die Verbandsliga ist völlig durcheinander gewirbelt worden. Fünf neue Teams darf man begrüßen, so dass ich die einzelnen Mannschaften in der Reihenfolge unserer Begegnungen nun etwas genauer vorstellen möchte.

Zum Heimspielauftakt am 14. Oktober 2007 haben wir die Schachfreunde aus Engen zu Gast.

Engen ist eine Mannschaft die schon öfters in der Verbandsliga gespielt hat und nach einem einjährigen Gastspiel in der Landesliga Schwarzwald/Bodensee nun wieder zurück gekehrt ist. Sie spielen weitgehend noch mit demselben Kader mit dem sie vor 2 Jahren gegen uns angetreten sind. Sie verfügen über eine Mischung aus erfahrenen Spielern aus dem Hegau und jungen Talenten aus der Schweiz, vorwiegend aus Winterthur.

Hauptstraße 3
D-79297 Winden

Telefon 07682-384
Telefax 07682-384



■ Party- und Plattenservice

dreh-, fräs- und schleifteile



präzisionsdrehteile gmbH

frohnacker 13 • 79297 winden i.e.
tel. 0 76 82/90 81-0 • fax 0 76 82/90 81-20
buro-winden@web.de

Optimales Equipment für bessere Sportergebnisse



Berthold Trenkle
Hauptstr. 33
79215 Elzach

Tel. 0 76 82 / 3 31

Ihr Spezialist in Brillensachen

Erneut müssen wir am 28.10.2007 nach **Konstanz** an den Bodensee reisen. Durch die Rückkehr von IM Alfred Weindl, der nun mit FM Marcel Wildi die Spitze bildet, hat sich Konstanz enorm verstärkt.

An den beiden Heimspieltagen am 18. November und 16. Dezember erwarten wir die beiden absoluten Topmannschaften bei uns im Pfarrsaal Niederwinden.

Der **SK Freiburg-Wiehre 2000** ist seit seiner Gründung von der B-Klasse ununterbrochen bis heute in die Verbandsliga aufgestiegen. Und der Siegeszug scheint noch nicht gestoppt zu sein, sondern könnte sich bis zur Bundesliga fortsetzen. Mit 5 Großmeistern, 6 Internationalen Meistern und 4 FIDE-Meistern haben die Freiburger schon jetzt die nominelle Spielstärke für die 2. Bundesliga. Neben mehreren auswärtigen Schachgrößen sind auch die beiden mehrfachen badischen Meister und Pokalsieger Hans-Joachim Vatter und Georg Siegel neu bei Wiehre auf der Rangliste.

Obwohl mit dem Oberligaabsteiger **Kuppenheim** ein weiteres Klasseteam in die Verbandsliga gekommen ist, ist nicht zu erwarten, dass sie Freiburg-Wiehre stoppen können. Zu der unveränderten Oberligabesetzung sind mit GM Ludger Keitlinghaus und IM Davit Magalashvili zwei Spieler im ELO 2500er Bereich hinzu gekommen.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres (13.01.2008) steht das Auswärtsspiel in **Gottmadingen** auf dem Programm. Sicherlich ein richtungsweisendes Spiel in der Saisonmitte. Wie fast alle Mannschaften hat sich auch Gottmadingen an den vorderen Brettern verstärkt.

Am 17.02. erwartet man den letztjährigen Tabellendritten aus **Lahr**. Der Verlust ihres Fideimeisters Schwing an Dreisamtal ist sicherlich eine Schwächung. Dennoch hat Lahr eine gute Verbandsligamannschaft. Zu der Ortenauer Stammmannschaft kommen auch Vereinskollegen unserer französischen Schachfreunde aus Obernai hinzu.

Die Traditionsmannschaft Freiburg 1887 ist letzte Saison nach vielen Jahren erstmals aus der Oberliga abgestiegen. Für alle Außenstehenden überraschend war dann die Fusion mit dem ehemaligen Bundesligisten Freiburg-Zähringen zu dem neuen Verein **SF Freiburg-Zähringen 1887**, dessen 2. Mannschaft nun in der Verbandsliga antritt und sehr gute Chancen hat, die Klasse zu halten. Ausgeglichenheit von Brett 1 bis Brett 8 ist der größte Trumpf der Freiburger Reserve. Wir sind dort am 02. März 2008 zu Gast.

Kehl mit den beiden französischen FM Jost und Marzolf, sowie weiteren starken Spielern aus Straßburg hat lange Jahre in der Oberliga gespielt; eine erfahrene Mannschaft, die sich in der Verbandsliga etabliert hat. Kehl kommt am 06. April ins Elztal.

Zum Abschluss geht es dann am 27.04. zur zweiten Mannschaft von **Kuppenheim**. Durch eine Fusion vor einigen Jahren mit Rastatt haben die Kuppenheimer ein großes Arsenal an sehr guten Spielern. Auch hier ist die Ausgeglichenheit die große Stärke.

Und wie will sich Oberwinden gegen diese Konkurrenz behaupten?

Wie schon eingangs angedeutet dürfte es dieses Jahr schwerer werden als in

Ferien- und Wohlfühlparadies

ELZTAL HOTEL

Quelle der Energie

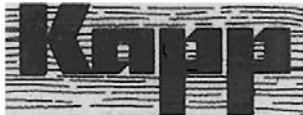


*Unsere Restaurants sind täglich
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
für den Tagesausflugsverkehr geöffnet.
Wir freuen uns, Sie zur Kaffee- und Vesperzeit
begrüßen zu dürfen.*

*Genießen Sie auch gerne nach vorheriger
Anmeldung ab 19.00 Uhr unsere
täglich frisch zubereiteten Abendmenüs mit ver-
schiedenen Wahlmöglichkeiten
an Vorspeisen, Suppen, Hauptgängen und Desserts.
Inklusive großer Salatauswahl vom Buffet und
romantischer Atmosphäre mit Fondue-, Klavier-,
Tanz- und Zitherabenden.*

*Gerne geben Ihnen unsere Damen an der Rezeption
unter Tel. 07682/91140 nähere Auskünfte.*

*Familie Volk und Fischer
urlaub@elztalhotel.de • www.elztalhotel.de*



JOSEPH KAPP

Säge-, Hobel- und Imprägnierwerk
Technische Holz Trocknung

Inh. Dieter Kapp • Allmendstr. 1 • 79297 Winden
Tel. 07682/9119-0 • Fax 07682/9119-19

den bisherigen drei Spielzeiten der Verbandsliga. Die Liga ist so stark wie noch nie, der Weggang von Spielertrainer Henryk Dobosz ist zu kompensieren und schließlich droht es 4 oder sogar 5 Absteiger zu geben.

Aber genau darin liegt auch der besondere Reiz der neuen Saison. Acht in etwa gleichstarke Mannschaften werden sich spannende Begegnungen liefern. Jede Mannschaft wird versuchen bestmöglich aufgestellt zu sein und alles geben, um die Oberhand zu behalten. Einzig die Mannschaften von Freiburg-Wiehre und Kuppenheim heben sich von der Spielstärke deutlich ab. Sie werden aller Voraussicht nach den Meister unter sich ausmachen.

Unsere eindeutige Nr. 1 und Spitzenbrett unseres Teams ist **FM Peter Dittmar**. Er ist ein äußerst konstanter Spieler und fast nicht zu bezwingen. Durch seine vielen Open-Turniere ist er äußerst spiel-sicher und setzt die Figuren stets an die richtige Stelle.

Am zweiten Brett wird unsere größte Schachhoffnung **Philipp Germer** spielen. Letzte Saison hat er ein überragendes Ergebnis erreicht, so dass er auch am vorderen Brett seinen Mann mit erfrischend junglichem Schach stehen wird.

Emmanuel Reinhart kann nach seinem abgeschlossenen Studium in Südfrankreich nun wieder regelmäßig dabei sein. In Frankreich spielt er in der allerhöchsten Spielklasse und hat es dort regelmäßig mit Großmeistern und Internationalen Meistern zu tun. Das hat ihm auch den Erfolg gebracht sich dem-

nächst mit dem Titel eines FIDE-Meisters zu schmücken.

Dr. Michael Haberer ist ein Spieler mit großem positionellen Schachverständnis und viel Schachgefühl. Zu früheren Zeiten hat er regelmäßig mit Erfolg in der Oberliga gespielt.

Letzte Saison ohne Spiel, hoffen wir, dass **Viachaslav Kurachkin** in dieser Saison ab und zu mit dabei sein kann, nachdem er mittlerweile bei der schweizerischen UBS beschäftigt ist. Er hat die professionelle Schachausbildung in Weißrussland durchlaufen und ist auch mit wenig Schachpraxis sehr stark.



Am Brett für Oberwinden: FM in spe Emanuel Reinhart und Viachaslav Kurachkin.

Unser Neuzugang **Edgar Kais** ist in jeder Hinsicht ein ganz wertvoller Gewinn für unseren Verein. Eddi hat das Schach in Oberschwaben gelernt und war zuletzt in Denzlingen an den Spitzenbrettern der Landesliga im Einsatz. In seiner ersten Saison in Oberwinden

soll er zunächst an den Mittelbrettern zum Einsatz kommen.

Heiko Adler ist in seiner dritten Saison zu einer ganz wichtigen Stütze der Mannschaft geworden und zählt zu den eifrigsten Punktesammlern im Team.

Peter Meyer wird seine langjährige Erfahrung in die Wagschale werfen und ist speziell in Partien mit langer Bedenkzeit ein hartnäckiger Gegner.

Alexander Lang ist Präsident, Mannschaftsführer und ein erstklassiger Spieler der Verbandsliga. Mehr kann man von einem Schachspieler nicht erwarten; solche Multitalente gibt es nur ganz selten.

Friedhelm Trenkle ist für seine sehr genaue Spielweise bekannt. Fast immer

findet er die stellungsgemäßen Züge, um sich nach und nach kleine Vorteile anzuhäufen.

Nicht mehr wegzudenken aus unserer Mannschaft ist der französische Schachfreund **Raphael Grandidier**. Stets äußerst konzentriert spielt er ein sehr kreatives Schach, das den Gegner oft vor unüberwindbare Hindernisse stellt.

Joachim Diehl hat letzte Saison die meisten Punkte gesammelt. An den hinteren Brettern ist er fast immer für einen ganzen Punkt gut.

Mit diesem 12-Stammkader wird sich die 1. Mannschaft des Schachclubs Oberwinden in der Verbandsliga Südbaden behaupten.

Darüber hinaus stehen in der zweiten Mannschaft mit Andreas Wernet, Werner Volk, Peter Pauk und Bernhard Schmitt bewährte Kräfte zur Verfügung. Dennoch wird es, wie schon angedeutet, für das Ziel, sich in der vorderen Tabellenhälfte zu platzieren, entscheidend darauf ankommen, dass alle Begegnungen möglichst mit Spielern des 12er Kader besetzt werden können.

Nun aber genug der Theorie, auch im Schach gelten die bekannten Fußballweisheiten, wie „der Ball ist rund“ usw. usw. Besonders schön wäre es, wenn der berühmte Spruch eines englischen Fußballstars zutreffen würde, den man analog so übersetzen könnte: „Schach wird auf einem quadratischen Brett mit 64 Feldern und 32 Figuren gespielt und am Ende gewinnen immer die Oberwindener“. Schaun mer mal!

Peter Meyer



SCHINDLER

- Schreinerei
- Möbelwerkstatt
- Innenausbau

**Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477**

Inh.: Berthold Schindler

Generalversammlung im Jubiläumsjahr

Im Jubiläumsjahr gab es bei der Generalversammlung des Schachclub Oberwinden 1957 e.V. einiges zu berichten. Es war sicherlich eines der arbeitsintensivsten Jahre.

Das größte Ereignis war die Durchführung des 80. Badischen Schachkongresses. Die Großveranstaltung ist rundum geglückt und war eine tolle Werbung für das Schachspiel. Aber auch das ZweiTälerLand hatte eine sehr gute Werbung als Ferienregion. Allen Teilnehmern und Gästen hat es sehr gut gefallen 9 Tage im Elztal zu verbringen. Die gesamte Organisation des Turnieres fand sehr großen Anklang und der Schachclub erhielt sehr viel Lob.

Auch sportlich lief es beim Badischen Schachkongress hervorragend. Unser

Spielertrainer Henryk Dobosz konnte „zu Hause“ den Titel des Badischen Meisters verteidigen und krönte mit dem 3. „Bademeister“-Titel sein sportliches Engagement beim Schachclub Oberwinden.

Das Simultanturnier mit der deutschen Schachlegende GM Wolfgang Uhlmann war ein Highlight des Rahmenprogrammes. Wolfgang Uhlmann zeigte, dass man auch im hohen Alter, über 70 Jahren, noch gutes und starkes Schach spielen kann.

Höhepunkt aus Vereinssicht war das Festbankett, bei dem verschiedenste Oberwindener Vereinsmitglieder vom Badischen Schachverband für ihr Engagement geehrt wurden. So erhielten zum einen unsere Gründungsmit-



Die Geehrten des Schachclub Oberwinden.



Fliesenfachgeschäft

Schulstraße 22
79297 Winden i. Elztal
Tel. 0 76 85 - 14 57
Fax 0 76 85 - 10 98

Jugendtraining

Samstags, von 10:00 – 11:30 Uhr
im Proberaum, im ehemaligen Rathaus in Niederwinden
(nicht in den Schulferien)

Bei Fragen:
Martin Schneider Tel. 07682 / 7356
Thomas Ruf Tel. 07682 / 501



AVIA

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24
<http://www.kandziorra.de>

79211 Denzlingen
Telefax 0 76 66 / 81 36
e-mail: service@kandziorra.de

glieder Glückwünsche zur 50-jährigen Verbandszugehörigkeit vom Badischen wie auch vom Deutschen Schachbund. Die gleichen Glückwünsche zum 40-jährigen Jubiläum erhielt Volkmar Wangerowski. Bernhard Blattmann, Peter Meyer, Heinz Schindler und Alexander Lang wurden vom Badischen Schachverband mit der Silbernen Ehrennadel für ihr Engagement rund um das Schach geehrt.



Alexander Lang mit den neuen Ehrenmitgliedern Bernhard Blattmann (li.) und Volkmar Wangerowski (re.)

Die Ehrungen aus Vereinssicht hat sich der Schachclub für die eigene Generalversammlung aufgehoben:

25 Jahre Mitglied:

Gerda Blattmann, Heinz Leister, Hermann Maier, Lothar Schätzle, Stefan Schneider und Erwin Schultis

40 Jahre Mitglied:

Adolf Burger, Günter Schill, Franz Volk, Volkmar Wangerowski

50 Jahre Mitglied:

Manfred Kanstinger, Rudolf Kapp, Heinz Strinitz, Heinz Schindler, Werner Volk

Eine ganz besondere Ehrung durften zwei Mitglieder entgegen nehmen, die sich über viele Jahre hinweg für den Schachclub Oberwinden außerordentlich engagiert haben. Es sind dies Volkmar Wangerowski und Bernhard Blattmann, die zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Volkmar Wangerowski trat 1967 in den Schachclub ein. Von 1972–1973 war Volkmar Mannschaftsführer der Ersten.

1973–1974 hatte er sogar das Amt des Trainers inne. Von 1974–1976 war er Turnierleiter und von 1988–1990 Mannschaftsführer der Zweiten. Während seiner Zeit als 2. Vorsitzender von 1988 bis 1996 war er verantwortlich für die Organisation von bis heute unvergessenen Festen und Vereinsausflügen.

Bernhard Blattmann fing 1974 an in Oberwinden Schach zu spielen und begleitete viele verschiedene Vorstandsämter. Er war viele Jahre Mannschaftsführer der Zweiten, Dritten, Fünften und Sechsten Mannschaft und von 1975 bis 1977 Schriftführer. Sein Hauptengagement von über 20 Jahren galt der Vereinskasse, die er als Schatzmeister von 1984 bis 2003 verwaltete.

Bei den Neuwahlen gab es nur wenige Veränderungen. So löst Michael Kammer Peter Pauk als Zweiter Vorsitzender ab und Martin Wissler übernahm die Mannschaftsführung der Dritten.

Alexander Lang

täglich
ofenfrische
Backwaren



Bäckerei MOCK

Wir sind ab sofort auch sonntags für Sie da.
Frische Backwaren von 8.00 bis 11.00 Uhr
In unserem Backshop im PlusMarkt Elzach

Elzach • Freiburgerstr. 17 • Tel. 07682-6657

Winden • Hauptstr. 97 • Tel. 07685-284 • Bahnhofstraße 6 • Tel. 0 76 82 - 82 89



Stefan Schill *Steuerberater*

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Löwenbrauerei Elzach



Neunlindenstraße • 79215 Elzach

Telefon 076 82/3 52 • Telefax 076 82/6 74 53

info@loewenbrauerei-elzach.de • www.loewenbrauerei-elzach.de

II. Mannschaft möchte wieder oben mitspielen!

Nach dem 3. Platz der letzten Saison möchte man dieses Ergebnis zu gerne wiederholen.

Zur Vorschau der Saison 2007/08: Mit fast der gleichen Mannschaft wie in der letzten Saison strebt die zweite Mannschaft wieder einen der vorderen Plätze an. Auch die Bezirksklasse ist fast dieselbe wie im letzten Jahr. Mit Emmendingen I ist eine sehr starke Mannschaft in die Bereichsklasse aufgestiegen, aber mit Freiburg Wiehre II und III kommen jedoch wieder zwei Übermannschaften hinzu die man ziemlich sicher nicht besiegen kann.

Zum ersten Gegner. Die II. Mannschaft aus Dreisamtal ist immer schwer einzuschätzen, gerade auch weil die Jugend mit Ihrem Trainer Max Scherer immer stärker wird und die erste von Dreisamtal in der Oberliga spielt. Gegen Zähringen IV die mit 1887 Freiburg zum SF Freiburg-Zähringen 1887 fusioniert haben, sind wir mit Sicherheit in der Favoritenrolle und wollen dies auch bestätigen.

Bad Krozingen I ist ein starker und gleichwertiger Gegner, gegen den es immer spannende Kämpfe gibt und deren Ausgang ungewiss ist. Die beiden Mannschaften aus der Wiehre sind laut Rangliste in der Bezirksklasse immer noch mit internationalen Meistern bestückt und so auch nicht zu besiegen. Man kann nur hoffen, dass nicht alle

eingesetzt werden. Umkirch I tritt, wie wir auch, in der Besetzung der letzten Saison an und es wird auch hier ein knappes Ergebnis geben. Heitersheim I ist durch den Rückzug von Schwarze Pumpe Freiburg II in der Bezirksklasse geblieben. Sie dürften es aber wieder sehr schwer haben und um den Klassenerhalt kämpfen. Ettenheim I ist ebenfalls ein gleichwertiger Gegner, gegen den wir uns immer schwer tun und hart kämpfen müssen.

Ich hoffe, dass in der II. Mannschaft alle mitziehen und wir immer komplett spielen können. Mit Heinz Strinitz kehrt ein Urgestein und Gründungsmitglied in den Schachclub zurück und wird die II. Mannschaft verstärken. Auch Holger Blattmann möchte wieder mehr spielen. Was mich natürlich sehr freut und auch der Mannschaft gut tut. Wir sind eine sehr ausgeglichene Mannschaft und sollten mit einem Stamm von 14 Spielern auskommen.

Auch im Pokal meldet der Verein wieder eine II. Mannschaft. Wir werden natürlich versuchen, soweit wie möglich zu kommen.

Peter Pauk

STEIN ART

Meisterbetrieb

Stefan Weis

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
staatl. gepr. Gestalter

Gestaltung mit Naturstein
im Außen- und Innenbereich

Bildhauerei
Steinmetzarbeiten
grabmale
Denkmalpflege
Sanierung
Treppenbau

Hauptstr. 17
79297 Winden
Tel. 07682 909217 Fax 921270
mobil 0172 6218994
email stein.art@t-online.de

FACKLER-REISEN

Inh. Klaus Fackler

Tel. 07681 / 7316

79183 Waldkirch · Mauermattenstraße 14

REISEBÜRO · OMNIBUSREISEN

79183 WALDKIRCH

TELEFON 07681-7316, FAX 22187

ZUR SONNE

Gasthof - Pension

Rustikale Zimmer mit DU/WC, TV, Whirlpool

- Räume für Festlichkeiten jeder Art
- Sauna, Solarium, Balkon, Fitnessraum
- Frühstücksbuffet
- Gutbürgerliche Küche,
Spezialität: Wildgericht
- Vegetarische Gerichte
- großer Biergarten unter alten Kastanien
- am Elztal – Radwanderweg
- S-Bahn-Anschluss
- Beginn des Walderlebnispfad

Dorfstraße • 79261 Gutach-Bleibach • Tel. 07685/202 • Fax 07685/1839
www.sonne-bleibach.de • info@sonne-bleibach.de



Sonne, Sand und Dolce Vita



FM Peter Dittmar

Sonne, Sand und Dolce Vita... halt, da war doch noch was. Ach ja, es wurde auch Schach gespielt und das gar nicht so schlecht. Aber der Reihe nach...

Cesenatico ist ein typischer italienischer Badeort unweit von Rimini. Hier fand in der ersten Septemberwoche zum 12. Mal das alljährliche und bislang stärkste Schach-Open in der Bademetropole statt. Eigentlich hatte ich Seefeld geplant. Aber da mein letztes Turnier in

Österreich ein echtes Desaster war, fiel es mir leicht, mich von zwei Schachfreunden zum Dolce Vita an der Adria anstiften zu lassen.

Unser Hotel hatten wir in Strandnähe ausgesucht. Der Fußweg ins sehenswerte historische Stadtzentrum betrug zwar etwa 1,5 Kilometer, dafür war der Spielsaal aber nur 200 Meter entfernt. Nach einem reichhaltigen Frühstück, das man glücklicherweise auch um 9.30 Uhr noch einnehmen konnte, ging es erst einmal ans Meer, natürlich mit Schachbrett (die meisten Strandbesucher hatten komischerweise ein Surfbrett dabei). Das Wetter war sonnig und warm (26 Grad) leichter Wellengang, etwas böiger Wind. Einfach herrlich!

Abends ließen wir uns dann mit einem Vier-Gänge-Menü aus der Hotelküche verwöhnen. Danach folgte bei Cappuccino und Grappa die gemeinsame Partieanalyse („Wie konnte das passieren?“, „Das nächste Mal springt mir der nicht mehr vom Brett“, usw., usw.). Der anschließende kleine nächtliche Spaziergang zur Auslosung für die nächste Runde nährte dann wieder die Hoffnung, dass „morgen alles besser wird“. Das Turnier, in A und B Open unterteilt, war mit 10 Großmeistern/innen, 6 Internationalen Meistern aus verschiedenen Ländern gut besetzt. Ganz zu schweigen von den ganzen „Halbstarken“ (zu denen ich auch die 8 teilnehmenden Fide-Meister zähle), die meist auch schon genug Probleme bereiten können. Partiebeginn war täglich 14.30 Uhr.

Schreinerei · Meisterbetrieb
Schwarzwaldstraße 2
79215 Elzach
Tel. 0 76 82 / 4 02
Fax 0 76 82 / 62 22

Christoph Hofmaier

Mehr als Holz

Küchen

Innenausbau

Badezimmer-Einrichtungen

Büro- und Bankeinrichtungen

Haus- und Wohnungstüren

HOFMAIER

Für die Teilnehmer stand vor jeder Runde gratis eine Flasche Wasser am Brett. Die Bedenkzeitregelung angenehm: 90 Minuten für 40 Züge. Danach + 30 Minuten und eine Zeitgutschrift von 30 Sekunden pro Zug (Fischermodus). Im Prospekt war das allerdings anders erwähnt. Typisch italienisch: Die Veranstalter wussten bei Ausschreibung noch nicht, dass sie elektronische Uhren zur Verfügung haben würden.

Der tägliche Sprung in die graue Salzflut war zwar äußerst erfrischend, wirkte sich auf mein Spiel aber anscheinend nicht so belebend aus. Nach einem Kurzsieg in der Auftaktrunde folgten zwei Remisen gegen die erwähnten Halbstarke.

Am 4. Tag prasselte ein stürmisches Unwetter auf Cesenatico nieder. Eine gute Gelegenheit, die Vorbereitung auf meinen Gegner etwas intensiver zu gestalten, nämlich mit meinem Laptop im Hotelzimmer. Im Ergebnis erzielte ich wiederum nur ein Remis. Da hätte ich genauso gut im Meer baden können. Die 5. Runde sah mein viertes Remis in Folge. Ich beschloss abends einen Grappa mehr zu trinken.

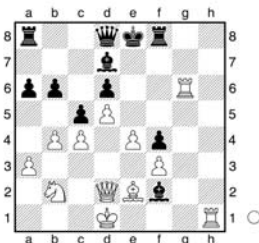
Schließlich trat in der 8. und 9. Runde die überraschende Wende ein. Zunächst gelang mir ein Schwarzsieg gegen den bulgarischen IM Bogomil Andonov in einem offenen Katalanen. Damit nicht genug fegte ich in der Schlussrunde mit Weiß den Philippinen Roland Salvador (IM 2.461) regelrecht vom Brett (kommentierte Partie). Endlich hatte ich mich warm gespielt. Leider war das Turnier

nun zu Ende und ich durfte mit dem erreichten 9. Platz zufrieden sein.

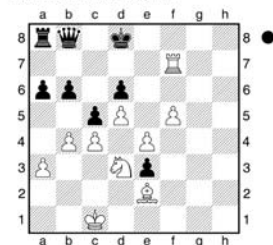
Platz	Name	Titel	Nation	Punkte	Buchh.	Elo
1.	Rausis, Igor	GM	CZE	7,0	49,0	2524
2.	Roeder, Mathias	IM	GER	7,0	47,0	2444
3.	Ortega, Lexy	GM	RM	6,5	49,5	2435
4.	Popchev, Milko	GM	BUL	6,5	48,0	2456
5.	Rotstein, Arkadij	GM	GER	6,5	48,0	2515
6.	Skembris, Spyridon	GM	GRE	6,5	47,0	2465
7.	Levin, Felix	GM	GER	6,5	47,0	2521
8.	Ninov, Nikolai	IM	BUL	6,5	45,0	2536
9.	Dittmar, Peter	FM	GER	6,5	40,5	2342
10.	Andonov, Bogomil	IM	BUL	6,0	44,5	2383

Endstand nach 9 Runden – Platz 1-10

Eine kleine Kuriosität am Rande:



28.Sd3?? genial eingestellt. Danach ist die Stellung ungefähr im Gleichgewicht.
 [28. Th7+-]
 28..Ld4+ 29.Kc1 Le3 30.Dxe3 fxe3 31.Th7 Db8
 32.Tg7 Kd8 Die meisten Computeranalysen, sind hier nicht überzeugend. Zunächst zeigen alle Vorteile für Schwarz an. Wenn der Plan mit f4, f5 sie dann über ihren Rechenhorizont hinausführt, korrigieren sie sich meist schnell zugunsten von Weiß
 [32...cxb4! 33.f4 bxa3 34.f5 a2 35.Kb2 b5 / 35...Dc8 36.Sf4+-] 36.c5 b4 37.Sf4 dxc5 38.Te7+ Kc8 39.Se6+ Kc8 40.Tc7+ Dxc7 41.Txc7+ Kb8 42.g6-]
 33.f4 Le8 34.f5 Lf7
 [34...cxb4 35.Sf4 Lf7 36.Txf7 Txf7 37.Txf7+-]
 35.Txf7 Txf7 36.Txf7 Diagramm



Michael Schäfer – Madjid Emami 1:0

Mein Freund Michael stellte in einer Partie die Dame ein, danach war die Stellung ungefähr ausgeglichen.

Peter Dittmar

Das Dittmar-Gambit

Eine kleine Anekdote am Rande des Turniers in Cesenatico erlebt von Peter Dittmar:

Monica Calzetta, eine feurige Spanierin mit ebensolchem Spielstil, erklärte mir auf Englisch, sie kenne mich gut. Gehe doch das berühmte "Dittmar-Gambit" auf mich zurück. Als sie meinen ver-

ständnislosen Blick bemerkte, erläutere sie: 1. d4 d5 2.e4...

Da musste ich schmunzeln und erklärte ihr die Verwechslung mit dem Diemer-Gambit. Das Dittmar-Gambit geht nämlich 1.d4 d5 2. e3...

Peter Dittmar

Service rund um's Auto

**AUTO
DUFNER**

Elektronik • Karosserie • Technik

Winden • Tel. 07685/1259 + 0170/8011955

Hubert Burger

Inhaber: Martha Burger



Metallbau

Container- und Apparatebau
Baugeräte
Spezialschweißungen

Gewerbestraße 7 • 79297 Winden
Tel. 07685/331 • Fax 07685/423

FM Peter Dittmar – IM Roland Salvador 1:0

■ Dittmar, Peter 2342
■ Salvador, Roland 2461
 Cesenatico (9) 09.09.2007

1.Sf3 Sf6 2.g3 b6 3.Lg2 Lb7 4.c4 e6 5.0-0 Le7 6.d4 0-0 7.Sc3 Se4 8.Ld2 Mit dem Hauptzug 8. Dc2 wurde zuletzt nichts mehr erreicht. **f5 9.d5 Lf6 10.Dc2** [10.Tc1!? Sa6 11.a3 Sac5 12.b4 Sxc3 13.Lxc3 Se4 14.Lxf6 Dxf6 15.Dd4 a5 (15...Sg5 16.Dxf6 Sxf3+ 17.Lxf3 Txf6 18.Tfd1 e5 19.e4 g6 20.c5± 1-0 Kiss,P-Neuerov,A/Eger 1997/EXT 2001 (35)) 16.Dxf6 Sxf6 17.dxe6 dxe6 18.Sd4 Lxg2 19.Kxg2 Kf7 20.b5± ½-½ Lopez Martinez,J-Kolev,A/Badalona 2003/EXT 2004 (48)]

10...Sd6 wirft einen begehlichen Blick auf meinen Bauern c4 und deckt b7 und vorsorglich auch f5. Mir kam dieser Zug komisch vor, da er nichts für die Entwicklung leistet. Also ging mir der 11. Td1 locker von der Hand.

[10...Lxc3 11.Lxc3 exd5 12.cxd5 Lxd5 13.Tad1≡ ½-½ Huebner,R-Tiviakov,S/Venlo 2000/CBM 079 (41)]

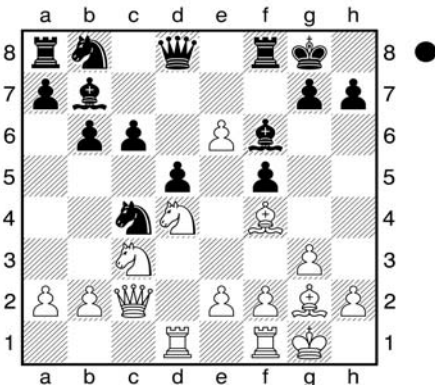
11.Td1 Erst zuhause sah ich, dass ich mich mit meinen Ideen in bester Gesellschaft befand. Hübner, Ivanchuk und Romanishin hatten wohl ähnliche Intensionen.

[11.Lf4 De7 12.Lxd6 cxd6 13.Tfd1 g6 14.Sd4 e5 15.Sdb5± 1-0 Ivanchuk,V-Salov,V/Linares 1993/CBM 034 (93)]

11...Sxc4? Mutig gespielt, aber wohl doch zu verwegen. Schwarz vernachlässigt konsequent seine Entwicklung. [Besser ist 11...De7 12.Lf4 (12.b3 Sa6 13.a3±) 12...e5 (12...Sxc4 13.Sb5 Sxb2 14.Tb1 e5 15.Sxe5 Lxe5 16.d6!+) 13.Lc1 Sa6 (13...Sxc4 14.Dxf5 Sd6 15.Dg4±) 14.b3± Romanishin-Gschntzer 1-0, Bundesliga 2006]

12.dxe6 d5 [△12...dxe6 13.Db3 Sxd2 14.Dxe6+ Kh8 15.Txd2±]

13.Lf4 c6 zunächst sieht es so aus, als wäre für Schwarz alles in Ordnung. Das Zentrum ist stabilisiert und der e6 ist schwach und wird früher oder später verloren gehen. **14.Sd4!** Diagramm



Aber jetzt rächt sich das schwarze Entwicklungsdefizit. Die Doppeldrohung Sf5 und Sc6 bringt Weiß entscheidend in Vorteil. **Lxd4** Strebt meine Wunschvariante an. Aber auch andere Züge scheinen

wenig erstrebenswert.

[14...De7? 15.Sxc6! Sxc6 (15...Lxc6 16.Sxd5 Lxd5 17.Lxd5+) 16.Sxd5 Dc5 17.e7 Lxe7 (17...Tf7 18.Sxf6+ gxf6 19.Td5 Db4 20.a3+-) 18.Sxe7+ Sxe7 19.Lxb7+-] [14...g5!? 15.Lc1 Sd6 16.Sxc6 Sxc6 17.Sxd5 Se4 18.Lxe4 fxe4 19.Dxe4 Tb8 20.f4±]

15.Txd4 Df6 16.Txd5!+ Das ist der Ausheber! **cxd5** [16...Dxe6 17.Td4 Df7 18.Db3 Sa5 (18...b5 19.Sxb5+-) 19.Dxf7+ Kxf7 20.Lxb8 Taxb8 21.b4+-]

17.Sxd5 Dxe6

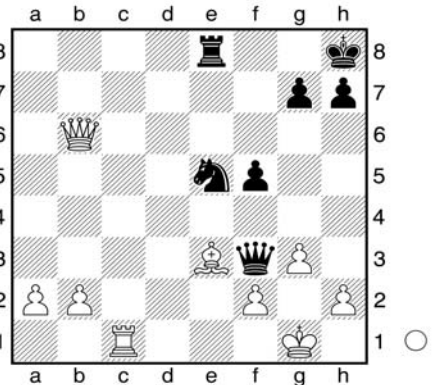
[17...Lxd5 18.Lxd5 Sc6 (18...Sa6 19.e7+ Kh8 20.exf8D+ Txf8 21.Dxc4+-) 19.e7+ Tf7 20.Dxc4+-]

18.Sc7 Dc8 19.Dxc4+ Kh8 20.Lxb7 Dxb7 21.Sxa8 Dxa8 Ende der Kombination. Ergebnis: Weiß verfügt über einen Mehrbauern bei anhaltend guter Stellung. **22.Td1** Der Rest ist Sache der Technik. **Dc6 23.Df7 De8 24.Dxa7 Dxe2 25.Tf1 Sc6 26.Dxb6 Df3 27.Tc1 Te8!**

[27...Tf6?? 28.Db8+! Sxb8 29.Tc8+ Tf8 30.Txf8#]

28.Le3! [28.Dxc6?! Te1+ 29.Txe1 Dxc6 30.Tc1 Da6 31.a4+-]

28...Se5 Diagramm



Als ich das nächste Mal auf das Brett schaute, schien mir die Sache plötzlich völlig unklar. Mit Schrecken erkannte ich, dass ich auf das beabsichtigte 29. De6 nach der Antwort Da8 schon fast aufgeben kann. In so einer Situation muss man Ruhe bewahren (sagte ich mir immer wieder). Es kann doch wohl nicht sein, dass Weiß hier Probleme haben soll. Also verballerte meine restliche Bedenkzeit und zog..... **29.Ld4!** Das stellt den weißen Sieg nun endgültig klar und ich erlebte eben jenes Glücksgefühl, dessentwegen ich mich immer wieder an Brett setze.

[29.De6? Da8→]

29...Sd3 30.Dc7! Dg4□

[30...Tg8 31.Dxg7+! Txg7 32.Tc8#]

31.Dd7 Tf8 32.h3! Dg6

[32...Dg5? 33.Tc8 Kg8 34.De6+ Kh8 35.Txf8#]

33.Tc6

1-0

Erneut den 4. Platz erreicht

Hallo, Grüß Gott, Servus and welcome zum nächsten mittlerweile ja schon obligatorischen Jahr A-Klasse. Nach einem durchaus zufriedenstellenden vierten Platz (11:7 Punkte), punktgleich mit dem dritten Endingen II, aber doch mit deutlichen Rückstand auf die beiden Elitemannschaften von Freiburg-Wiehre II und III (17:1 und 16:2 P.).

Da ab dieser Saison die 3 Punktregel gilt, sollten aller Voraussicht nach 10 Punkte für den Klassenerhalt reichen. Wie viel für einen möglichen Aufstieg nötig sein wird, darüber lässt sich momentan nur spekulieren.

Die neue Saison beginnt übrigens so wie die alte aufgehört hat, mit einem Heimspiel gegen Endingen II. Sicherlich wären wir mit dem gleichen Ergebnis zufrieden(5:3), aber ganz so leicht wird es wohl dieses Mal nicht werden, schließlich sind sie einst im Mai lediglich mit 5 Spielern angereist.

Am zweiten Spieltag zieht es uns dann in die Kreisstadt, zum Aufsteiger Emmendingen II. Ausgang offen. Da es in der Regel immer ziemlich eng herging, liegt die Vermutung nahe das die Tagesform entscheiden wird.

Zum nächsten Heimspiel erwartet uns dann ein durchaus schlagbarer Gegner, die zweite Mannschaft aus Denzlingen. Durch den Wechsel von Edgar Kais und Heinz Strinitz von Denzlingen nach Oberwinden erhält die Partie möglicherweise noch etwas mehr Brisanz. Die Favoritenrolle sollte uns gehören, demnach sind hier 3 Punkte schon fast Pflicht.

Auch am 4. Spieltag bescherte uns die Auslosung, es ist der letzte Sonntag vor Heiligabend, ein Heimspiel, und zwar gegen den Aufsteiger und Meister der B-Klasse, die vierte Mannschaft von Freiburg-Wiehre. Nach der Erfahrung der letzten Saison und der obligatori-

Gutmann IVD

Immobilienverband Deutschland

Wir verwalten Miet- und Eigentumswohnung

Während Sie Schach spielen ---- Kümmern wir uns um Ihre Immobilie !

Eugen Gutmann IVD (der Verband qualifizierter Immobilienmakler,
Verwalter und Sachverständiger)

Hornusstraße 16
79108 Freiburg
Tel. 0761- 5569 374
www.gutmann-immobilien.de



11 Freunde und ein Neuzugang ...

... bei der Mannschaftsvorstellung zum Saisonstart. Nachdem wir kontinuierlich mit dem Nachwuchs gearbeitet und alle Auszubildenden der letzten Jahre übernommen haben, ist unser Team auf Mannschaftsstärke angewachsen: 11 Freunde eben.

Gleichzeitig haben wir uns gezielt durch Neueinkäufe verstärkt: unsere neue Heidelberger 5-Farben Printmaster ergänzt den Maschinenpark ideal bei den kleineren und mittleren Auflagen.

Bei den mittleren und großen Auflagen beweist die volldigital steuerbare Rapida 105 – Neuzugang aus der letzten Saison – ihre Spielmacherqualitäten.

Druckerei

Furtwängler

GmbH & Co. KG

79211 Denzlingen | Tel.: 0 76 66. 13 31 | www.druckerei-furtwaengler.de



www.kiefer-meyer.de
Ingenieurbüro im Bauwesen

**Industriebau • Hochbau • Brückenbauwerke
Baustatik • Bauphysik • Bauberatung
Energiebedarfsberechnung**

Neurologische Klinik Elzach



**Am Ladhof 2b
79215 Elzach**

**Tel. 07682/ 8645
Mobil: 0171 799 47 02
meyer@kiefer-meyer.de**

schen personellen Aufrüstung bzw. Ihrer gewaltigen Jugendarbeit, werden die Schützlinge von Michael Stock erneut ein Wörtchen in den oberen Regionen der Tabelle mitreden wollen.

In Runde 5, zeitlich gelegen zwischen den heiligen drei Königen und Fasnacht, reisen wir zur Zweiten nach Ebringen, die das Kunststück fertig brachte am letzten Spieltag der vergangenen Saison im direkten Vergleich durch einen Sieg gegen Freiburg-West II, die Plätze 8 und 9 (Abstiegsplatz) zu tauschen.

Übrigens mussten wir gegen Ebringen zum Saisonauftakt 2006/2007 eine deutliche Heimschlappe über uns ergehen lassen. Mit einer einigermaßen schlagkräftigen Truppe sollte uns das nicht noch einmal passieren.

„Verdammt lang her“ ist der letzte Sieg gegen die dritte Mannschaft von Horben. Aufgrund mehrerer aufeinander folgender Auswärtsspiele und einem kurzfristigen Aufenthalt von Horben in der Bezirksliga hat das Los uns nun ein Heimspiel beschert, was in uns die

Hoffnung steigen lässt, mal wieder zu punkten.

Bereits im März 08 angekommen, zieht es uns Richtung Cassiopeia zu den Thermen nach Badenweiler. Allerdings dürfte es wohl kaum zum erhofften Wellnnessausflug werden, denn letzte Saison kamen wir über ein 4:4 nicht hinaus.

Am achten Spieltag treten wir zu Hause gegen Schwarze Pumpe Freiburg an. Hört sich auf den ersten Blick ziemlich normal und selbstverständlich an, bei genauerer Betrachtung ist das aber doch ein eher ungewohntes Bild, denn nachdem wir in den letzten Jahren immer mit der Dritten das Vergnügen hatten, leider dieses Jahr abgestiegen, haben wir es nun mit deren Zweiten zu tun.

Diese Aufgabe dürfte die Sache doch etwas schwerer für uns machen. Nachdem wir uns doch in den letzten Jahren doch ganz gut gegen Schwarze Pumpe eingestellt hatten.

Zu guter letzt reisen wir zur Dritten nach Merzhäusern, die wir in der letzten Runde mit einem Mannschaftspunkt und

w e r k g r u p p e 1

BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG



DORFSTRASSE 12
79261 GUTACH-BLEIBACH



TELEFON : 07685/9104-0
TELEFAX : 07685/9104-40



zentrale@werkgruppe1.de
www.werkgruppe1.de

**Im Sport braucht man das
Quäntchen Glück. Im Leben ein
Stück Sicherheit.**



Wir beraten Sie gern.
Ihre Partner im Elztal
Hubert Allgaier & Team
SV ServiceCenter
Elzach & Waldkirch
Telefon Elzach: 7615
Telefon Waldkirch: 493090

Was auch passiert:

Sie haben ja aus!

**SV Sparkassen
Versicherung**

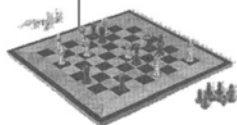
Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

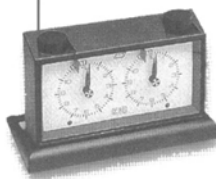
Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –

*Die richtige Strategie und
Taktik ist entscheidend.*



*Zeit ist ein wichtiger Faktor.
Wir nutzen sie.*



Bernd H. Krüger

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung

Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen

Freiburger Straße 35 • 79183 Waldkirch

Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40

email: ra_krueger@t-online.de

einem Brettspunkt Vorsprung auf Platz 5 verwiesen haben. Es sollte das Ziel sein dies zu wiederholen, wozu 3 Punkte sicherlich förderlich wären.

Im großen und ganzen werden sich vom Kader bzw. der Aufstellung her keine gravierenden Veränderungen ergeben, denn mal abgesehen von den bewährten Kräften Michael Kammerer (Ex-MF und Starmischler), Stefan Schill (nochmals Gratulation zum Steuerberater), Markus Wernet (der Mainzer wie er singt und lacht), Torsten Wehrenbrecht (Welcome to the Sixties), Volkmar Wangerowski (fast frischgebackener Rentner), Heinz Schindler (Oldie but Goldie), Stefan Reich u. Martin Volk (die ewigen Talente), Wolfgang Scherer (der mit dem Riesenpotential, ob er es jemals abrufen wird?), hofft der neue Mannschaftsführer Martin Wissler auf die Verstärkung von Cracks aus der Zweiten (Markus Oswald, Markus Mack, Thomas Ruf, Torsten Becherer, Heinz Strinitz, Gerhard Müller, ...). Und falls es oben nichts zu holen gibt, greifen wir halt etwas weiter runter und



Neu-Mannschaftsführer Martin Wissler in Aktion

hoffen auf Verstärkung aus der Vierten. So langsam heißt es genug der Worte, lassen wir Taten folgen bzw. noch 2 Bilder. Eines des neuen Mannschaftsführers (na, dann mal Prost Junge) und ein Bild des alten Mannschaftsführers, Michael Kammerer, der künftig mit der Aufgabe des zweiten Vorsitzenden genügend beschäftigt sein dürfte.



Michael Kammerer – Ex-Mannschaftsführer

Nochmals Dank für seine geleisteten Dienste als Leiter und Herrscher der Dritten, in der er sich jederzeit den nötigen Respekt des Gegners verschafft hat. Na dann hoffen wir mal auf schöne Spiele und viele Punkte.

Martin Wissler

PRÄZISIONSTECHNIK

GEWERBESTRASSE 5

79297 WINDEN / ELZTAL

TELEFON 07685 / 528

TELEFAX 07685 / 428



Gottfried Singler

Land- und Forstmaschinen

79261 Gutach-Oberspitzenbach

Winterweg 6 • Telefon (0 76 82) 2 24



Roll-Wippsägen



DeCo = Line

Hauptstr. 37, 79183 Waldkirch-Kollnau

Tel.: 0 76 81 - 49 09 00, Fax: 0 76 81 - 49 09 01

E-mail: deco-line-kollnau@t-online.de

Schach WM 2007 in Mexiko



Im September beginnt die Weltmeisterschaft 2007 in Mexiko. Sie wird dieses Mal zum vorerst letzten Mal wieder als Rundenturnier gespielt. Dies war bis jetzt nur in den Jahren 1948 und 2005 der Fall. Das Teilnehmerfeld setzt sich aus 8 Spitzenspielern aus der ganzen Welt zusammen. Vier davon sind bereits durch ihre Platzierung bei der WM 2005 in San Luis vorqualifiziert. Darunter gehören Svidler, Anand und Morozevich, sowie Kramnik, der durch seinen Sieg gegen Topalov diesem den Freiplatz genommen hat. Die anderen Vier haben sich durch Kandidatenwettkämpfe qualifiziert. So komplettieren Leko, Aronian, Gelfand und Grischuk das Teilnehmerfeld. Auf die Acht wartet neben dem Titel auch ein beträchtlicher Preisfond von 1,3 Mio. US- $\text{\$}$.

Austragungsort der Weltmeisterschaft 2007 ist ein Fünf-Sterne-Hotel in Mexiko City. Dort wird bei dem 19-tägigen Turnier jeder der Acht Spieler zweimal gegen jeden antreten. Wie schon bei der letzten WM in San Luis, so werden auch in Mexiko City alle Spieler optimal vorbereitet sein und sehr kampfeslustig an den Start gehen. Denn im Gegensatz zu vielen anderen Turnieren der Topspieler handelt es sich ja hier nicht um ein Schauturnier, sondern es geht um den Weltmeistertitel. Der Einsatz ist dennoch nicht für alle Spieler ganz gleich. Nach den chaotischen letzten

Jahren kommt nun wieder Ordnung in die Schachwelt. Lange Zeit gab es zwei Weltmeister, einen im Klassischen Schach, der im direkten Duell gegen den amtierenden Weltmeister ausgetragen wurde und den Weltmeister der FIDE. Letztes Jahr gab es dann einen Vereinigungskampf zwischen dem Weltmeister im klassischen Schach Kramnik und dem Weltmeister der FIDE Topalov, der bei der Hinrunde des damaligen Rundenturniers wie vom anderen Stern spielte und sich den FIDE-Titel gegen ein gut besetztes Teilnehmerfeld sicherte. Den brisanten und hitzigen Vereinigungskampf, der nicht immer nur am Schachbrett ausgetragen wurde, konnte Kramnik für sich entscheiden. Gewinnt nun Kramnik die WM 2007, so darf Topalov ihn nochmals herausfordern um den endgültigen und einzigen Weltmeister auszuspielen. Gewinnt ein anderer, so darf derjenige gegen Kramnik antreten. Damit soll das Chaos endgültig und auf faire Weise beseitigt werden.

Nun die Spieler im Einzelnen

Viswanathan Anand (IND): Der derzeitige Weltranglisten Erste (Elo 2792) gehört nun fast seit 15 Jahren zur absoluten Weltspitze. Er ist einer der wenigen, der die magische 2800-Elo-Marke überschritten hat. Er gewann bereits 2000 die FIDE-Weltmeisterschaft und spielt für den amtierenden Deutschen Meister Baden-Oos am Spitzenbrett. Mit seinen 38 Jahren gehört Anand zu

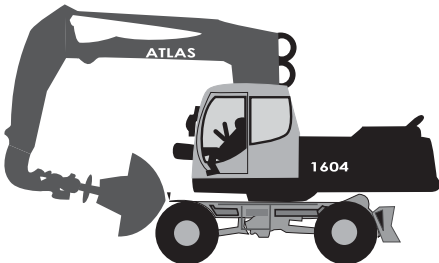
Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:



Willi Wehrle

**GIPSER + STUKKATEUR-
GESCHÄFT**

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721



*Für meine
geschätzten Kunden
mach ich auch mal
Überstunden*

**Baggerbetrieb
Richard Dufner**

empfiehlt sich für
Baggerarbeiten aller Art,
auch ein LKW für Transporte
steht parat
ob Abbruch, oder Kanalisation
ein Anruf und ich komme schon

**Richard Dufner · Dürrenbergweg 2 · 79297 Winden
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/1291**

Mobil 0177/533 533 0

den ältesten Spielern im Teilnehmerfeld und ist einer der Topfavoriten in Mexiko City.

Vladimir Kramnik (RUS): Von Ex-Weltmeister und Schach-Legende Garry Kasparov 1992 entdeckt wies die Leistungskurve des damals 17-Jährigen in den folgenden Jahren steil nach oben. 2000 löst er dann seinen Mentor im direkten Duell in London als Weltmeister im klassischen Schach ab und verteidigte den Titel dann 2004 gegen Peter Leko. Er hat gute Aussichten, seinen Titel zu verteidigen.

Alexander Morozevich (RUS): Der derzeit Weltranglisten Fünfte Alexander Morozevich ist immer für eine Überraschung gut. Wegen seinem einfallsreichen und meist kompromisslosen Spiel auf Sieg werden gewiss einige spannende Partien zu erwarten sein. Der große Wurf ist ihm jedoch noch nie gelungen, aber vielleicht ja dieses Jahr.

Peter Leko (HUN): Schon als Jugendlischer gehörte Peter Leko zu den ganz Großen. Er ist ein sehr sicherer Spieler und damit schwer zu besiegen. Der derzeitige Weltranglisten Siebte überzeugte schon in einigen Spitzenturnieren von seiner Stärke und wird ein ernst zu nehmender Gegner bei der WM sein.

Levon Aronian (ARM): Der in Berlin lebende Armenier war der Shootingstar des Jahres 2005, als er u.a. den World Cup gewann. Der heute 24-Jährige spielte sich damit auf einen dritten Platz in der Weltrangliste vor. Heute auf Platz Acht reichte er den Weltmeistern schon oft das Wasser und ist einer der Spieler, der alle schlagen kann. In den Kandidatentwettkämpfen setzte er sich jedoch

nur knapp gegen Carlsen und Shirov durch.

Peter Svidler (RUS): Dem sich auf der Weltrangliste auf Platz 12 befindenden Peter Svidler fehlen die ganz großen Erfolge. Er wies zwar seit 2003 eine konstante Form auf und war meist unter den Top-Ten der Welt, doch gelang ihm nie der große Clou.

Boris Gelfand (ISR): Der älteste Spieler im Teilnehmerfeld gehört seit Jahren zur Weltspitze. Selbstkritisch sagt er über sich selbst, es falle ihm leichter gegen nominell schwächer zu Punkten, doch gegen Stärkere tue er sich immer schwer.

Alexander Grischuk (RUS): Der 24-jährige ist wohl einer der talentiertesten Schachspieler. Nach einem kometenhaften Aufstieg im Jahre 2003 fehlt es dem Moskowiter wohl aber an Fleiß. So stagnierten Grischuks Leitungen in den letzten Jahren. Vielleicht beflügelt ihn die seit kurzem mit der Großmeisterin Natalia Zhukova eingegangene Ehe und seine Tochter.

Heiko Adler

Nachtrag: Anand ist Weltmeister



Der neue Weltmeister
Viswanathan Anand

Gerade noch rechtzeitig vor Redaktionsschluss ging die Weltmeisterschaft in Mexiko zu Ende.

Anand hat es geschafft: Kurz vor zehn Uhr abends mitteleuropäischer Zeit einige

Herzlichen Dank

**Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.**

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner
bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.**

= Heizungsbau =

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 076 85/12 72 • Fax 076 85/17 30

SCHREINEREI



» Möbel » Innenausbau » Haustüren/Türen » Balkone » Holzverarbeitung

- ▶ **Unverbindliche Beratung**
- ▶ **Individuelle Planung**
- ▶ **Fachgerechte Ausführung**
- ▶ **Restaurierung**

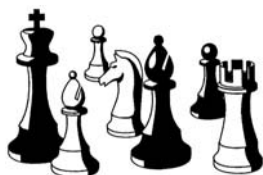
Siegfried Bischoff

Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

er sich nach 20 Zügen in der Schlussrunde der Weltmeisterschaft in Mexiko mit Peter Leko auf Remis und sicherte sich dadurch den WM-Titel. Anand spielte die ganze Weltmeisterschaft souverän und blieb als einziger Spieler ohne Niederlage. Mit dem Gewinn des

Weltmeistertitels feiert Anand den bislang größten Triumph seiner an Triumphen äußerst reichen Laufbahn.

Infos unter www.chessmexico.com



Platz	Name	Rating	Score
1.	Anand, V.	2792	9.0 / 14
2.	Kramnik, V.	2769	8.0 / 14
3.	Gelfand, B.	2733	8.0 / 14
4.	Leko, P.	2751	7.0 / 14
5.	Svidler, P.	2735	6.5 / 14
6.	Morozevich, A.	2758	6.0 / 14
7.	Aronin, L.	2750	6.0 / 14
8.	Grischuk, A.	2726	5.5 / 14

Endstand des Weltmeisterschaft-Turniers nach 14 Runden

...aus Überzeugung

PARTY-SERVICE
Wir können nur lecker

Metzgerei Riegger

Am Nikolausbrunnen
79215 Elzach
Tel.: 0 76 82 - 3 67

Lehener Straße 99
79106 Freiburg
Tel.: 07 61 - 8 25 25

Seilmattenstraße 11
79183 Waldkirch-Kollnau
Tel.: 0 76 81 - 36 80

E-Mail: info@metzgerei-riegger.de · www.metzgerei-riegger.de

Schneller zum Führerschein?

3x pro Woche Theorieunterricht mögl.

Montag	19.30 Uhr	in O-Winden
Dienstag	19.00 Uhr	in N-Winden (geöffnet ab 18.00 Uhr)
Donnerstag	19.00 Uhr	in O-Winden (geöffnet ab 18.00 Uhr)

!! Aufbaueminare für Punkteauffällige (Punkteabbau)

Weitere Auskünfte:

Tel.: 07685/1553 oder 0172/7619393

Fahrschule Udo Oyntzen

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de



FG Baugeschäft
GmbH

FRITZ GEHRING

79215 ELZACH-YACH
TELEFON 07682/443 · TELEFAX 07682/6368

Neues aus der IV. Mannschaft



Harry Schindler
Mannschaftsführer der IV.

Liebe Schachfreunde,
nach dem Abstieg der IV. aus der Kreisklasse B in die Kreisklasse C wollen wir durch eine neue, konsequenter an der Spielstärke ausgerichteten Rang-

Dabei kommen im Prinzip im Verlaufe des Turniers immer ungefähr gleich starke Mannschaften („gemessen“ an den in den bisherigen Runden erreichten Mannschaftspunkten) gegeneinander zum Einsatz.

Wir streben in diesem Jahr wieder den Aufstieg in die B-Klasse an.

Harry Schindler

liste im Bereich der Stammspieler dieser Mannschaft, in die neue Saison 2007/08 starten.

Die Mannschaften in der C-Klasse spielen nur mit 5 Mann und im Gegensatz zur B-Klasse im Schweizer System. Das liegt daran, dass in dieser Klasse rund 25 Mannschaften spielen. Und bei 9 Runden müssen mit diesem Schweizer-System der Auslosung 9 gegnerische Mannschaften auf eine bestimmte Art und Weise ausgelost werden.



Die Vierte Mannschaft aus der letzten Saison in typischer Besetzung (hinten von l. n. r.): Florian Schneider, Martin Schneider, Frank Mick, Michael Neundorf, Christoph Müller, (vorne) Harry Schindler, Christian Schnell und Oliver Burger. In der C-Klasse aber nur noch gleichzeitig mit 5 Spielern

Chess Classics Mainz

Vom 13.08.2007 bis zum 19.08.2007 haben in der Rheingoldhalle in Mainz die diesjährigen Chess Classics stattgefunden. Da der Oberwindener Schachspieler Markus Wernet erst vor kurzem nach Mainz zog, war dies eine exzellente Gelegenheit für Andreas und Alex einen Kurztrip nach Mainz mit diesem Schachturnier zu verbinden. Spontan sagte Markus der Unterbringung der Schachkameraden zu und nahm noch selbst am Ordix Open am Wochenende teil.

Bereits am Mittwoch konnte Markus am Mainzer Bahnhof den frisch erholten und extra vom Urlaub angereisten Andreas empfangen. Um die örtlichen Begebenheiten zu erkunden schnuppernten Andreas und Markus am gleichen Abend die Turnieratmosphäre bei den Schachstars in der speziellen Disziplin Chess 960. In dieser Disziplin werden die Stellungen der Figuren in der Grundreihe gelöst. Dabei gibt es 960 unterschiedliche Startaufstellungen. Natürlich ist einem aufmerksamen Mathematiker gleich aufgefallen, dass bei 8 gelösten Figuren 8! mögliche Stellungen geben muss (=40320). Aber es gibt einige Ausnahmen zu beachten. So muss z.B. jeweils ein Turm links und rechts vom König stehen.

Jeweils abends fand das Turnier der Stars statt. Die Teilnehmer waren der Weltranglistenerte und Schnellschachweltmeister Viswanathan Anand, der 8. der Weltrangliste und 960 Weltmeister Levon Aronian, der 23. der Weltrang-

liste und mit 14 Jahren damals jüngste Großmeister Etienne Bacrot sowie der 26. der Weltrangliste und letztjährige Gewinner der Ordix Open Rustam Kasimdzhanov. Das Beste für uns „Laien“ war jedoch die Live-Übertragung der Partien auf einer Großleinwand und den Live-Kommentaren von bspw. Artur Jussupow. So konnten auch die weniger geübten Spieler die Spielzüge verstehen und mit Freude beobachten, dass ein selbst ausgedachter Zug kommentiert und sogar gespielt wurde.

Im Laufe des Abends stieß Alex dann noch dazu. Er konnte gerade noch verfolgen wie sich Anand und Aronian für das Finale qualifizierten.



Weltmeister GM V. Anand – GM L. Aronian

Anschließend machten wir uns auf den nach Hause Weg. Schließlich spielten Alex und Andreas am Donnerstag bei den Finet Open mit (das war das 960-Turnier für alle Spieler). Das Turnier war sehr gut besetzt. Bei 281 Teilnehmer waren 63 Großmeister/innen,



Kiebitze bei der Arbeit

29 Internationale Meister/innen und 24 Fide-Meister/innen. So kam es, dass Alex und Andreas auf der Rangliste an Position 192 bzw. 242 geführt wurden. Bei beiden machte sich das vorherige Training bemerkbar, sodass Alex und Andreas auf den Plätzen 165 bzw. 214 abgeschlossen haben.

Schön an den Turnieren war, dass auch einige bekannte Gesichter da waren. So auch IM Gavin Wall von unseren Schachfreunden vom TSV Bindlach Aktionär und weitere Spieler aus unserem Bezirk. Die Spiele der Stars am Abend zog auch ein fachkundiges Publikum an. So konnte Markus zwei Arbeitskollegen zu einem Besuch bzw. der Teilnahme am Ordix Open bewegen. Zusammen beobachteten wir den Sieg von Levon Aronian.

Am Samstag war es dann soweit, dass Markus auch die Turnieratmosphäre als Teilnehmer erleben durfte. Beachtliche 762 Teilnehmer und das Feld wurde keinesfalls schwächer. 72 GM, 52 IM und 59 FM hatten gemeldet. So rutschten wir auf der Rangliste auf die Plätze 425, 563 und 687. Angesichts dieser schieren Schachkompetenz war sich Markus

nicht sicher, ob es denn am ersten Tag für etwas Zählbares reicht. Während Alex und Andreas gut starteten, dauerte es trotz sehr gutem Spiel bei Markus länger bis er die ersten Punkte einfuhr. Am Ende des Tages waren wir sogar alle gleichauf. Nach einer längeren Nacht waren wir uns nicht sicher wie wir den Sonntag gut überstehen können. Am Ende hatte die Erfahrung von Alex den Ausschlag gegeben, dass er in der Oberwindener Fraktion mit 5 Punkten und Platz 506 die Oberhand behielt. Markus zeigte eine überdurchschnittliche Leistung und konnte 4,5 Punkte erzielen, was ihn auf den 589. Platz brachte, während Andreas scheinbar unter der kurzen Nacht am stärksten leiden musste und mit 4 Zählern auf Platz 610 nach Hause ging.

Am Sonntag wurde noch eine Unterschriftenaktion gestartet. Bewaffnet mit mehrfach getesteten Stiften und Autogrammplakaten machte sich Andreas auf, den Stars ein Autogramm unter deren Konterfei abzuschwatzen. Zu unser aller Überraschung gestaltete sich diese Aufgabe als angenehm machbar. So konnte dieses Riesenevent positiv abgeschlossen werden. Im Duell der Stars konnte sich Anand für die Niederlage im 960 bei Aronian revanchieren. Somit bleibt der Wunsch übrig nächstes Jahr wieder dabei zu sein und genauso tolles Spitzenschach zu sehen und sich mit den Cracks der Szene messen zu können. Ein Dank gilt insbesondere dem Veranstalter und den Sponsoren, die ein so tolles Turnier ermöglichten.

*Gemütlicher Treff für
Jung und Alt!*

Gasthaus

„*Zum Adler*“

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. ab 16.00 Uhr

Fr. ab 15.00 Uhr

Sa. u. So. ab 10.00 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Vereinslokal des Schachclub Oberwinden 1957 e.V.

Hauptstraße 30, 79297 Winden

Tel.: 07682/302

Schachlexikon – Wissenswertes über das königliche Spiel

Tempo

Zeit ist ein wertvolles Gut im Schachkampf. Vertrödelt ein Spieler seine Zeit mit einem unnützen Zug, nennt sich das ein Tempoverlust. Ein Tempogewinn ist ein Zug, der eine Figur günstig postiert und dabei gleichzeitig eine Antwort des Gegners erzwingt, die dieser nicht gerne machen würde.

Turnier

Ein Schachwettkampf von drei oder mehr Schachspielern.

Variante

Eine Abzweigung: Je nachdem, was der Gegner antwortet, werden unterschiedliche Varianten ausgelöst.

Vorgabepartie

Wenn ein viel stärkerer Spieler gegen einen schwachen spielt, ist es manchmal üblich, dem Schwächeren eine Figur vorzugeben, d.h. der stärkere Spieler nimmt eine seiner Figuren aus der Anfangsstellung vom Brett.

Die neue Fünfte Mannschaft

Hallo liebe Schachfreunde und Anhänger des mehr als amateurhaften Schachsports. Hier seid ihr richtig, nämlich beim Bericht der neu gegründeten fünften Star-Mannschaft für die Saison 2007/08.

Aus einer (Schorle)-Laune heraus haben sich während des Badischen Schachkongresses einige Schachlaien dazu entschlossen eine zusätzliche Mannschaft zu gründen. Hierbei soll vor allem die Gaudi und die Förderung junger Talente im Vordergrund stehen, die an der Seite von etwas erfahrenen Spielern in die „Profimannschaften“ geführt werden sollen. Bei den älteren Spielern ist der Zug höherklassig zu spielen wohl leider schon abgefahren...

Nichts desto trotz ist es unser Ziel ein achtbares Mannschaftsergebnis am Ende der Saison abzuliefern. Gespielt wird in der Kreisliga C, im Schweizer System, wo es evtl. sogar zu einem aufeinander treffen mit unserer Vierten kommen kann. Die etwas zu ärgern ist schon Motivation genug für die neue Saison, oder??? Hier einige Worte zu unserem extrem starken Kader.

In stundenlangen Vertragsverhandlungen ist es uns gelungen den Altmeister „GM Boris Spasski“ für unseren Kader zu gewinnen. Ich hoffe er macht einige Spiele und sichert uns Punkte.

Extreme Hoffnungen werden in die größten Talente des SC Oberwinden gelegt. Martin Schneider und Tobias Pauk werden uns an den vorderen Brettern vertreten.

Ebenfalls zum Stamm der Mannschaft gehören die Kreisliga erfahrenen

Mathias Burger, Martin Blattmann, Axel Blattmann, Thomas Pauk sowie Newcomer Christian Schill.



Hart umkämpft waren die Plätze in der Fünften. Mathias Burger (li.) und Christian Schill (re.)

Die Nachwuchsspieler Maxi Faiß und Jan Becherer werden uns ebenfalls so oft wie möglich verstärken. Wir freuen uns besonders diese 3 Neuzugänge begrüßen zu dürfen.

Ebenfalls im Kader sind zum Teil sehr erfahrene Spieler wie Christoph Müller und Doc Bernd Wissler, die uns hoffentlich auch den Rücken stärken werden wenn es die Zeit erlaubt. Christian Schnell, Frank Mick und Sinan Kok komplettieren dann unseren 15 Mann starken Elite-Kader.

So, das war mein Bericht zur V. Mannschaft. Ich freue mich auf eine spannende, erfolgreiche Saison mit mehr Höhen als Tiefen. Wer die neue Truppe des SCO mal Live kämpfen sehen will ist zu den Heimspielen im Pfarrsaal in Niederwinden herzlich eingeladen. Ein paar Fans haben noch keinem geschadet...

Mathias Burger

BFB

Büro für Baubetreuung

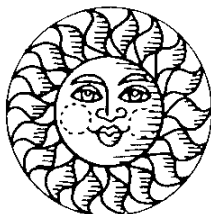
Architektur - Bautechnik - Haustechnik
Bearbeitung von Brand und Wasserschäden

TORSTEN WEHRENBRECHT

GEWERBESTRASSE 33
TELEFON (07664) 62 04 -22

79227 SCHALLSTADT
TELEFAX (07664) 6 16 30

GASTHAUS SONNE & METZGEREI



Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58



BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI

**Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung**

Thomas Becherer

Gewerbestr. 10 • 79297 Winden im Elztal

Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78

E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

Vorbereitungsturniere auf die Saison Ebringer Turnier war sehr anstrengend

Es war im schönen Monat Juli bei herrlichem Sommerwetter, das wir uns auch eine Woche später für das Dorffest gewünscht hätten. Die Ebringer richteten nach dem Vorbild unseres Dorffestblitzturniers zum ersten Mal ein Open-Air-Blitzturnier aus. Peter Meyer und ich nahmen es zum Anlass den Spieltag zum Sportsonntag zu erklären und nahmen uns für die Anreise unsere Drahtesel, um auf zwei Rädern nach Ebringen zu kommen. Ohne große Vorkommnisse kamen wir Richtung Freiburg, als wir feststellen mussten, dass es zeitlich eng wird, noch mit unseren Fahrrädern pünktlich zum Turnierstart in Ebringen zu sein. Kurzerhand beschlossen wir in Freiburg auf das „dampfende Pferd“ umzusteigen. So bewältigten wir die Strecke zwischen Freiburg und Schallstadt mit dem Zug, was uns eine kurze Verschnaufpau-

se erlaubte. Denn von Schallstadt nach Ebringen mussten wir noch zum Ebringer Schloss den Berg hoch strampeln.

Pünktlich zum Turnierstart waren Peter und ich dann in Ebringen auf dem Gelände des 1. SSSW Blitzschachturniers. SSSW steht für Sommer, Sonne, Schach und guter Wein. Der Turniertitel wurde so gewählt, da das Turnier im Rahmen des Ebringer Wein- und Sektfestivals am Ebringer Schloss stattfand.

Wir wurden auf dem Festgelände auch schon von unseren Vereinskollegen Peter Pauk, Andreas Wernet und Oliver Burger begrüßt, die alle konventionelle Verkehrsmittel bei der Anfahrt verwendeten.

Es war eine schöne Überraschung, dass Olli mit dabei war, der momentan in Südtirol seine Brötchen verdient (oder bäckt?) und den „Touris“ die schönsten Desserts zubereitet. Er hatte Heimurlaub

PRILL - ASSEKURANZ
VERSICHERUNGSMAKLER

...die gute **Verbindung**
zu besserem **Versicherungsschutz**



Hauptstraße 11
79423 Heitersheim
Tel. 07634/30 03

www.prill-assekuranz.de

auto burger

DIE MEISTERWERKSTATT FÜR JEDES FABRIKAT

Schirmatte 1 79215 Biederbach
Telefon (07682)8513

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar



Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

Ingenieurbüro für Bauwesen

Projektsteuerung · Wärmeschutz · Sicherheitstechnik

SCHULTIS

Planung · Beratung · Bauleitung



Dipl.-Ing. (FH) Thomas Schultis
Oberdorfstraße 5 · 79297 Winden

Telefon 0 76 85/91 36 50 · Fax 90 92 40
Mobil 01 73/682 57 64

Planung - Wärmeschutzberechnung - Statische Berechnung - Bauleitung
SiGe-Koordinator - Projektsteuerung - Energiebedarfsberechnung

und nutzte gern die Möglichkeit sich schachlich zu betätigen.

Da es sehr heiß war an diesem Tag war es gut, dass die Ebringer viele Sonnenschirme zur Verfügung hatten, so dass die Partien im Schatten stattfinden konnten. Schade für die Ebringer war, dass das Fest selbst nicht so toll besucht war und daher das Turnier leider nicht so öffentlichkeitswirksam war, wie sie es verdient hätten.

In der sengenden Mittagshitze starteten 34 Teilnehmer um den Sieger zu ermitteln. Das Feld war recht gut besetzt und es wurde hart um jeden Punkt gekämpft. Turniersieger wurde der Ebringer Libor Valevsky mit 8,5 Punkten aus 9 Runden vor den beiden Dreisamtälern Hajo Gierth und Max Scherer sowie dem Münstertäler Daniel Prill mit jeweils 8 Punkten.

Die beste Platzierung für Oberwinden konnte Peter Meyer mit 6,5 Punkten und

dem 7. Tabellenplatz erzielen. Peter Pauk mit ebenfalls 6,5 Punkten wurde Elfter. Andreas Wernet konnte 6 Punkte erreichen (Platz 13) während Oliver Burger (Platz 22) und ich (Platz 17) jeweils 5,5 Punkte ergatterten.

Die Ebringer hatten viele Preise, so dass keiner der Oberwindemer mit leeren Händen nach Hause ging. Nach dem Turnier saßen wir noch gemütlich beisammen und begaben uns dann auf den Heimweg.

Alles in allem war es ein sehr schönes Turnier, wäre da nicht das mühsame Radfahren, die sengende Hitze und die verlorenen Partien gewesen.

Die Ebringer haben es geschafft ein schönes Turnier, ohne Probleme auszurichten. Wir dürfen gespannt sein auf die nächste Auflage.

Alexander Lang



Peter Pauk und Peter Meyer an den Brettern in der ersten Reihe



Steffis Wein- u. Getränkemarkt

Hauptstr. 30a • 79297 Winden

Tel. 07682/9259925

E-Mail S.Hermsen@web.de



„Weinkauf ist Vertrauenssache“
Fachlieferant für Handel und Gastronomie



Gasthof zum Löwen

Edgar Riesterer

Simonswälderstr. 66

79261 Gutach/Bleibach Brsg.

Tel. (0 76 85) 3 63

Fax (0 76 85) 3 63


Martin Häringer
Stuckateur & Gipsergeschäft

Innen- und
Aussenputz
Trockenbau
Vollwärmeschutz
Gerüstbau

79297 Winden • Tel. 07685 - 1269

Alle Jahre wieder – Hornberger Herbstturnier

Wie jedes Jahr findet traditionell Ende August oder Anfang September das Hornberger Herbstturnier statt. Das Hornberger Turnier ist ein schönes, gemütliches und familiäres Schnellturnier, bei dem jeder Spieler 15 Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie hat. Man trifft jedes Jahr die gleichen Spieler, meist aus der Ortenau. Aber auch aus dem Bezirk Freiburg nehmen immer wieder Spieler teil. Für die Oberwindemer Schachspieler sind die Hornberger ein Nachbarverein und das Hornberger Turnier ist fest im Oberwindemer Terminkalender verankert.

Dieses Jahr nahmen mit Eddi Kais, Harald Schomas, Peter Pauk und Alex Lang „nur“ vier Oberwindemer Spieler teil. Das Teilnehmerfeld umfasste 62 Spieler, was dem Teilnehmer-Durchschnitt der vergangenen Jahre entspricht.

Das Feld war sehr gemischt, beginnend mit Spielern ohne Wertungszahl, bis hin zu den Turnierfavoriten Hans-Elmar Schwing mit DWZ 2221 und Bernd Schmider mit DWZ 2175.

Die Oberwindemer Spieler schlugen sich recht ordentlich. So waren Eddi Kais und Alex Lang die meiste Zeit an den vorderen Brettern zu finden. Peter Pauk konnte kurzfristig zu den Beiden nach vorne stoßen, musste aber nach einer Niederlage den Kontakt wieder abreißen lassen. Harald Schomas kämpfte in der zweiten Hälfte des Feldes um Punkte.

Am Ende schauten für Eddi Kais und Alex Lang 6 Punkte aus 9 Runden heraus, was den 5. und den 7. Platz bedeutete. Peter Pauk kam mit 5,5 Punkten auf den 20. Platz. Harald Schomas erzielte 3,5 Punkte und belegte den 50. Platz.

Turniersieger wurde, wie erwartet, der „Neu-Dreisamtäler“ Hans-Elmar Schwing,



- Dachdeckung
- Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/920149

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

GERBER

GmbH & Co. KG Bauunternehmung
Hoch-, Tief- und Straßenbau
Schlüsselfertigbau

Tel. 07666/94479-0 · Fax 94479-20
info@gerber-bau.de www.gerber-bau.de

- Wohnraumgestaltung in Stuck
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Altbaurenovierung
- Trockenausbau
- Fließestrich



Gipser- und
Stukkateurgeschäft

Christian Gehring

Häberlinstraße 4 • 79215 Elzach
Tel. (076 82) 92 15 60 • Fax 92 15 62

der in den 9 Runden nur einen Punkt (an Alex) abgeben musste. Nachfolgend die ersten 10 der Tabelle.

1. H.E. Schwing (Dreisamtal) 8,0/9
2. S. Feisst (Ohlsbach) 7,0
3. B. Kopp (Lahr) 6,5
4. M. Daut (Lauterbach) 6,5
5. E. Kais (Oberwinden) 6,0
6. B. Schmider (Lahr) 6,0
7. A. Lang (Oberwinden) 6,0
8. D. Müller (Oberkirch) 6,0
9. F. Fichter (Lauterbach) 6,0
10. A. Maier (Lauterbach) 6,0

Interessant war auch, dass nicht nur Oberwindemer Spieler zu einem Schachturnier mit dem Fahrrad fahren (siehe Bericht zum Turnier in Ebringen). Der Merzhausener Christoph Bung fuhr mit einem Bekannten mit dem Zug bis Elzach um mit einem Tandem übers Landwasser nach Hornberg zu radeln – eine tolle Leistung.

An dieser Stelle wollen wir uns mal ganz herzlich bei Tido Totzke bedanken, der es Jahr für Jahr mit seinem Team schafft, ein schönes Turnier in Hornberg auf die Beine zu stellen.

Alexander Lang



Die Oberwindemer Teilnehmer Harald Schomas, Peter Pauk, Eddi Kais und Alex Lang (v.l.)

Cosinus Cup 2007 Waldkirch

Traditionell wird das Schnellschachturnier (15-min.-Bedenkzeit) unseres Nachbarvereins Waldkirch von vielen Oberwindenern Spielern zur Saisonvorbereitung genutzt.

Am 16. September waren die Oberwindener mit 7 Spielern in 3 von 4 Gruppen vertreten. Insgesamt nahmen 110 Schachspieler teil. Das gut dotierte Turnier lockte auch diesmal wieder einige Großmeister an.

Wie immer waren die Organisation und die Durchführung des Turniers von Seiten unserer Waldkircher Schachfreunde vorbildlich.

Zu den Einzelergebnissen:

Gruppe A

In der Spitzengruppe dieses Jahr war leider kein Oberwindener Spieler vertreten. Es gewann der junge Großmeister Georg Meier von der Schachabteilung des SV Werder Bremen mit 8 aus 9 Punkten.

Gruppe B

In dieser Gruppe waren mit Andreas Wernet, Peter Pauk und Michael Weber 3 Oberwindener Spieler vertreten.

Nach schwachem Start konnten Andreas und Peter am Nachmittag noch mal aufholen und respektable 5 Punkte (13. Platz) und 4,5 (19 Platz) erreichen.

Für unseren „Wahlschweizer“ Michael Weber war es als Setzlistenletzter erwartungsgemäß sehr schwer. Doch er schlug sich wacker und erreicht mit 3,5 Punkten dennoch den 26. Platz.

Ähnlich erging es seinem Schweizer Vereinskamerad Simon Jungo, in Oberwinden durch seine vielen Besuche inzwischen schon gut bekannt, der mit 2,5 Punkten den 31. Platz belegte.

Ebenfalls in dieser Gruppe startete der seit dem Badischen Schachkongress „heimische“ Peter Haller (Weinheim), der mit 5,5 Punkten und dem 9. Platz ein sehr gutes Ergebnis erzielte.

Gruppe C

In dieser Gruppe lieferten sich Markus Mack, Walter Meyer und Martin Wissler ein paar vereinsinterne Duelle, die allesamt freundschaftlich geregelt wurden (Remis). Hier die Ergebnisse: Markus Mack 4 Punkte (15. Platz), Walter Meyer 3,5 Punkte (16. Platz), Martin Wissler. 3 Punkte (19. Platz)

Gruppe D

Wolfgang Scherer hielt in dieser Gruppe die Fahnen für Oberwinden hoch. Aufgrund seiner beim Spielabend gezeigten Leistungen und Ankündigungen waren die Erwartungen an ihn sehr hoch. Zu hoch wie sich zeigen sollte. Mit 3 von 9 Punkten und Platz 26. schlug er sich



sicherlich deutlich unter Wert.

Markus Mack

Ob Wolfgang den richtigen Weg noch fand?

Dorffestblitz – 90 Teilnehmer – IM Pavel Cech siegt

Zunächst bedankt sich der Schachclub Oberwinden ganz ganz herzlich bei den vielen Schachfreunden, die zum 6. Dorffestblitz gekommen sind. 90 Teilnehmer bildeten ein überwältigendes Feld. Mit 3 Internationalen Meistern (IM) und 3 (eigentlich 4) FIDE-Meistern (FM) war das Turnier äußerst hochkarätig besetzt. Einziger Wermutstropfen war, dass wie vor 4 Jahren (ebenfalls in Oberwinden) wegen Regens in die Festhalle ausgewichen werden musste und deshalb keine richtige Festblitzstimmung zustande kommen konnte.

Ein ganz besonderes Dankeschön an unsere Schachfreunde von Bindlach-Aktionär, die schon zum 3. Mal ihren Ausflug aus Oberfranken zu uns unternommen haben und mit IM Pavel Cech, IM Gavin Wall und FM Gerald Löw drei Titelträger an Bord hatten. IM Pavel Cech konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden und verteidigte erneut seinen Titel. Herzliche Gratulation und Anerkennung für diese Leistung. So konnte er den mitgebrachten Wanderpokal gleich wieder für 2 Jahre mitnehmen.



Titelverteidiger IM Pavel Cech bei der Siegerehrung mit SCO Präsident Alexander Lang

Ganz toll war es, dass unsere einheimischen Spitzenspieler wie IM Christian Maier, FM Hajo Vatter, (FM) Max Scherer und unser Lokalmatador FM Peter Dittmar sich beim Dorffestblitz beteiligt und dem Turnier einen äußerst hochkarätigen Charakter verliehen haben. Sehr stolz waren wir auch auf die vielen Schachfreunde, die sich keine Hoffnungen auf dem Wanderpokal gemacht haben, aber dennoch zum Teil sehr weite Fahrtstrecken in Kauf genommen haben um hier dabei zu sein. Stellvertretend für alle seien hier unsere Schachfreunde aus Heinstetten genannt, die alljährlich beim Festblitz dabei sind. Die Turnierleitung hatte keinerlei Probleme, eventuelle Unklarheiten konnten sehr schnell im Einvernehmen aller Beteiligten gelöst werden.

Wie schon betont, konnte sich Titelverteidiger IM Pavel Cech erneut durchsetzen. Zweiter wurde Hans-Joachim Vatter, vor dem amtierenden Badischen Blitzmeister IM Christian Maier und FM Gerald Löw. Bester Nicht-Titelträger wurde Holger Kaspereit als Fünfter. Der Schachclub Oberwinden würde sich sehr freuen, wenn wir uns alle in 2 Jahren im Sommer 2009 wiedersehen würden. Dann beim Dorffest in Niederwinden und dort hat es bisher noch nie geregnet, so dass wir zuversichtlich sind, draußen auf dem Festgelände spielen zu können.

Peter Meyer

Wenn Sie Sehnsucht
nach Wärme haben...
besuchen Sie uns!



Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden

Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

**Gehring
Ofenbau**

freut sich auf Sie.

Gefühle und tatsächliche DWZ im Schach

Mit das Wichtigste im Schach ist für viele Schachspieler die Deutsche Wertungszahl (DWZ). Das ist wirklich eine der tollsten Erfindungen der Zeitgeschichte und häufig eine große Motivation für das Schachtraining. Die ganz „DWZ-geilen Spieler“ machen fast alles für eine höhere Zahl. „*Lieber 100 Punkte dazu gewinnen und einen Freund verlieren als anders rum*“. Dabei gibt es jedoch einen deutlichen Unterschied zwischen der tatsächlichen und der gefühlten DWZ. Fragt man Jemanden nach seiner Ratingzahl, erhält man nicht nur dessen reale DWZ zu hören, sondern zugleich auch eine Rechtfertigung, warum diese derzeit so niedrig ist und in einem Atemzug wird einem die gefühlte DWZ präsentiert. Klar, dass diese immer deutlich höher ist, als die Tatsächliche. Dieses Phänomen ist unabhängig von der Spielstärke – jeder empfindet seine DWZ als zu tief.

SC Oberwinden	(10/2007) ELO	DWZ
Adler, Heiko	2064	2036
Becherer, Jan	-----	-----
Becherer, Torsten	-----	1722
Blattmann, Axel	-----	1082
Blattmann, Bernhard	-----	1412
Blattmann, Holger	-----	1830
Blattmann, Martin	-----	1095
Burger, Jürgen	-----	1891
Burger, Klaus	-----	1693
Burger, Mathias	-----	1097
Burger, Oliver	-----	1333
Diehl, Joachim	-----	2077
FM Dittmar, Peter	2342	2302
Faiss, Maximilian	-----	-----
Germer, Philipp	2129	2129
Grandidier, Raphael	2043	1955
Haberer, Michael, Dr.	-----	2094
Kais, Edgar	2082	2027
Kammerer, Michael	-----	1513
Kok, Sinan	-----	1165
Kurachkin, Viacheslav	2194	2203

Kury, Klaus	-----	1193
Kury, Martin	-----	1185
Lang, Alexander	2067	1994
Mack, Markus	-----	1599
Meyer, Peter	2090	2014
Meyer, Walter	-----	1665
Mick, Frank	-----	1184
Minges, Tilo	-----	1395
Müller, Christoph	-----	1243
Müller, Gerhard	-----	1671
Neuendorf, Michael	-----	1367
Oswald, Markus	-----	1679
Pauk, Peter	-----	1847
Pauk, Thomas	-----	-----
Pauk, Tobias	-----	1157
Reich, Stefan	-----	1403
Reinhart, Emmanuel	2304	2145
Riotte, Christian	2038	1783
Ruf, Thomas	-----	1735
Scherer, Wolfgang	-----	1310
Schill, Christian	-----	-----
Schill, Stefan	-----	1578
Schindler, Harry	-----	1397
Schindler, Heinz	-----	1622
Schmitt, Bernhard	-----	1914
Schneider, Florian	-----	1296
Schneider, Martin	-----	1229
Schnell, Christian	-----	1262
Schomas, Harald	-----	1384
Semkovic, Wolfgang	-----	1830
Strinitz, Heinz	-----	1717
Trenkle, Friedhelm	-----	2016
Trenkle, Markus	-----	1330
Volk, Martin	-----	1461
Volk, Ulrich	-----	1778
Volk, Werner	-----	1882
Walter, Thomas	-----	1537
Wangerowski, Volkmar	-----	1593
Weber, Michael	-----	1704
Wehrenbrecht, Torsten	-----	1624
Wernet, Andreas	-----	1872
Wernet, Markus	-----	1527
Wissler, Bernd, Dr.	-----	1363
Wissler, Martin	-----	1611

Schachkurs bei der Windener Ferienspielaktion

Wieder einmal bot der Schachclub Oberwinden im Rahmen der Ferienspielaktion einen Schachkurs an. Die 16 teilnehmenden Kinder hatten sichtlich Freude am königlichen Spiel, denn es wurde viel gelacht an diesem Samstag morgen.

Den Schachneulingen wurden die Grundkenntnisse des Schachspiels, wie die Einteilung des Schachbrettes, die Gangart, Schlagwege und Wertigkeit der verschiedenen Figuren, sowie die Unterschiede zwischen Matt, Patt und Remis vermittelt. Ebenso wurde auch die Bedeutung von Begriffen wie Opposition oder Treppenmatt angespro-



chen und einfache Mattaufgaben mit Dame und Turm gelöst.

Nach einer kurzen Pause, in der es Getränke zur Erfrischung gab, ging es dann wieder an die Bretter, wo die Kinder gegeneinander Übungspartien spielten. Nach einigen dieser Übungspartien wurde anschließend zu den Computern gewechselt, wo mit dem speziell für Kinder entwickelten Schachprogramm „Fritz und Fertig“ (der Fa. Chessbase) die erlernten Kenntnisse spielerisch ausgebaut und gefestigt wurden. Später wurde nochmals an den Brettern gespielt, und das Gelernte umgesetzt.

Am Ende des dreistündigen Schachkurses bekam jedes Kind eine Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme. Bleibt die Hoffnung, dass möglichst viele auch den Weg ins Jugendtraining finden.

Andreas Wernet

Jugendtraining Samstags 10:00–11:30 Uhr
Proberaum im ehemaligen Rathaus Niederwinden



Die große Familie der Schachclub Minigolf Experten machte auch dieses Jahr die Titel unter sich aus:

Einzelwertung:

1. Platz Martin Blattmann (SCO)

Teamwertung:

1. Platz: SCO 1 mit Wolfgang Scherer, Martin Blattmann, Michael Kammerer und Peter Pauk

2. Platz: SCO 3 mit Peter Meyer, Bernd Nopper, Christian Schill und Stefan Reich.

Leider können nicht alle Platzierungen unserer 8 !! Mannschaften (incl. einer reinen Damenmannschaft) aufgezählt werden.

Mehr Bilder und Infos zu allen Themen unter
www.schachclub-oberwinden.de

Handy gestohlen? Kreditkarte weg?
Schlüssel verloren?

Na und?



contomax~~x~~

~~x~~ mehr wert als kostenlos



Sparkasse

Freiburg-Nördlicher Breisgau

Beim ersten und einzigen Erlebniskonto sind Handyversicherung, Kartenschutz und Schlüsselfundservice neben vielen weiteren Vorteilen inklusive! Mehr Informationen finden Sie unter www.contomaxx.de oder in jeder unserer vielen Geschäftsstellen.



Ihre
Bank
ist
näher
dran...



Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch

...näher dran!